

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow

Ausgabe 4

September / Oktober / November 2017

**In die Schule
~~müssen~~ dürfen.**

Dank Reformation.



Wie das? Guck nach bei
www.dank-reformation.de

Etwas Plattdeutsches mit Genehmigung des
Autors Pastor i.R. Christian Voss

**Ick bün Läben, dat läben will,
middenmank Läben, dat (grad´so) läben will.**
nach Albert Schweitzer

Wat heff ick ´t gaut, dat ick kann läben
un heff völ Moeglichkeiten doch,
in mien´n Öller dor wat ut tau maken,
tau´n Bispill Auto führen kann ick noch.

Wat heff ick ´t gaut, dat ick in ´t Läben
harr Arbeit naug un Fru un Kind
un künn uns ok ein Hus noch bugen,
un dat uns Kinner gaut wat worden sünd!

Ick weit, bewusster müsst ick läben –
wenn ´k ok von Harten dankbor bün.
Doch wier ´t mi naug bewusst, dat ok de annern
´n gauden Platz will´n – an de Sünn?

Is ´t nich, as wüürden wi up eine Insel läben,
wo wi völ Moeglichkeiten hemm´, as baben seggt?
O ja, wi daun woll männig Spenden gäben.
Doch bruukt ward mihr: Sei all hemm´ Läbensrecht.

Fotonachweis:

Seite 4 Hansen, Seite 5 Polzer, Seite 6 Seefeld, Seiten 8 und 9 Gerda
Jansen, Seite 10 und 11 Manthey, Seite 25 KG Alt Meteln-Cramon-Groß
Trebbow, Seite 27 und 28 Hansen, Seite 32 Spirit of joy, Seite 33 Regi-
ne Iven,.

In die Schule (müssen) dürfen. Dank Reformation.
PowerFrauen Frauenpower. Dank Reformation.
Sex genießen. Dank Reformation.
Banken bändigen. Dank Reformation.
Adventskalender. Dank Reformation.
Gelassen sterben. Dank Reformation.
Gnade vor Recht. Dank Reformation.
Feier. Abend. Bier. Dank Reformation.

Dies sind einige Ergebnisse der „Dank Reformation“ – Aktion des Evangelischen Kirchenkreises Schleswig-Holstein. Aufgefordert waren Menschen, in zwei bis drei Worten auszudrücken, was ihnen die Reformation bedeutet und was sie aus ihrer Sicht der Reformation verdanken. „In die Schule (müssen) dürfen. Dank Reformation“, das war eine Antwort. Im Norden haben wir die Einführung der Schulpflicht vor allem dem Reformator Johannes Bugenhagen zu verdanken. Oder: „Sex genießen. Dank Reformation“, weil der mönchisch-asketisch geprägte Martin Luther die Nonne Katharina von Bora heiratete und ein unbeschwertes Verhältnis zur Sexualität gewann. Oder auch: „Gnade vor Recht. Dank Reformation.“, weil Luther neu erkannte, dass Gott uns gnädig zugewandt ist und fortan ging es ihm besser und ging es uns auch, wenn auch wir großzügig wären, anstatt auf unserem Recht zu beharren.

In diesem Herbst feiern wir 500jähriges Reformationsgedenken. Was verbinden wir mit der Reformation, mit der evangelischen Kirche? Wenn ich zurückdenke, dann bedeutet mir die Reformation oder anders gesagt die evangelische Kirche, dass ich eine Heimat habe, in der ich immer einfach da sein konnte, ohne dass mich jemals jemand bedrängt hat oder moralischen Druck ausgeübt hat. Sie bedeutet mir auch, einen Ort zu haben, an dem ich etwas für die gesamte Gesellschaft tun kann, ohne zu sehr von anderen Institutionen abhängig zu sein; wichtig ist mir auch, Menschen zu treffen, mit denen ich anderer Meinung sein kann, ohne dass wir uns trennen.

Es ist an der Zeit, darüber nachzudenken, was wir der Reformation verdanken. 500 Jahre Reformation sind ein guter Anlass dafür. Ich möchte Sie einladen, in eigenen zwei, drei Worten auszudrücken, was Ihnen die Reformation bedeutet und woran Sie es im Leben spüren. Ich würde mich freuen, wenn Sie es an das Kirchenbüro senden.

Am 31. Oktober ist es dann soweit und wir begehen das 500jährige Reformationsgedenken in der Kirche Cramon um 10 Uhr mit einem Gottesdienst und wollen anschließend mit einem Sektempfang die (so Gott will) fertig sanierte Pfarrscheune einweihen. Ihre Gedanken zur Reformation könnten wir da gut präsentieren. Auf jeden Fall freue ich mich, Sie dort zu sehen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Es grüßt Sie herzlich Pastor Markus Seefeld

Angekommen in unserer Kirchengemeinde!

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserin und lieber Leser des Gemeindebriefes,

mein Name ist Ulrike Wittig. Am 06.08. wurde ich im Gottesdienst in Zickhusen als Prädikantin in der Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow beauftragt und eingeführt. Herzlichen Dank für den freundlichen Empfang, auch schon im Vorfeld!

Eine kurze Vorstellung: Geboren 1980 in Stralsund und aufgewachsen in Barth nahe der Ostsee, habe ich in Greifswald studiert und wohne seit 2006 in Schwerin. Ich bin Ärztin, habe mehrere Jahre in der



Unfallchirurgie und ein Jahr in der Palliativmedizin gearbeitet und bin seit dem Frühjahr dieses Jahres im kinder- und jugendärztlichen Dienst angestellt. Erste Berührungspunkte mit der Kirche hatte ich erst als Jugendliche, während des Studiums hat sich dies intensiviert und in Schwerin hat es mich dann richtig „gepackt“. Ostern 2008 wurde ich im Dom in Schwerin getauft und gehöre seitdem zu der Gemeinde. Die Prädikantenausbildung habe ich 2013 in und bei Magdeburg begonnen und im letzten Sommer abgeschlossen. Ich freue mich darauf, Ihnen zu begegnen, Sie kennenzulernen und Gottesdienste mit Ihnen zu feiern.
Ulrike Wittig

Konfirmation in der Kirche Cramon

Fünf junge Leute haben am 17. Mai 2017 mit der Konfirmation in der Kirche Cramon ihren Glauben bekräftigt. Gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und Verwandten und zahlreichen Gästen haben wir einen Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Der Bläserchor und unsere Orgel haben das Fest sehr schön hervorgehoben.

Die Konfirmierten heißen: Fabio Meier, Anna Wenzelides, Maarten Kasten, Klara Jakob, David Meier
Pastor Markus Seefeld



Gemeindeausflug ins Niederdeutsche Bibelzentrum St. Jürgen in Barth am 7.6.2017

Auf den Spuren des Reformators und engen Vertrauten von Martin Luther, Johannes Bugenhagen. Luther nannte ihn seinen "Pommer". Sehr spannend auch die Entstehung der ersten platt-



deutschen Bibel, gedruckt bereits 1588. Ebenso interessant: Die wechselvolle Geschichte der Kirche "St. Jürgen vor dem Tore". Ein Besuch, der sich gelohnt hat!

PS.: Die hauseigenen BäckerInnen sind Spitze!!!
Pastor Markus Seefeld

Komm, wir finden einen Schatz

Diesen Gedanken, nach dem Titel des Kinderbuches von Janosch, hatte ich während aller Rückbauarbeiten in der Kirche zu Kirch Stück. So etwas soll es ja schon einmal gegeben haben; und siehe da: Bei den letzten Maurerarbeiten im Kirchenschiff wurde der Schatz von einem Maurer entdeckt. Er fand eine Deutsche Mark der DDR von 1956 in einer Ritze des Klinkerfußbodens. Immerhin hatte das Geldstück dort 60 Jahre gelegen und auf den Finder gewartet.



Aber ein „echter“ Schatz wurde trotzdem durch die Mühe der Handwerker gehoben: Am **5. November** kann sich jeder davon beim Festakt in der Kirche zu Kirch Stück überzeugen.

Maria Hansen

Feiern wie zu Luthers Zeiten

Es war das große Fest, das wir im schönen Trebbower Pfarrgarten am 8. Juli gemeinsam feierten. Unter dem Motto: "Feiern wie zu Luthers Zeiten" kamen viele große und kleine Kirchengänger und Freunde in mittelalterlichen Kleidern und mit passendem Zubehör.

Das traditionelle Sommerfest begann mit einem Festgottesdienst in der Kirche und wurde von Kindern mit dem vorgetragenen Musical "Ruth" bereichert. Beim anschließenden lustigen Treiben im Trebbower Pfarrgarten gab es Kaffee mit selbst gebackenen Kuchen, sportliche Aktivitäten, Spiel und Spaß sowie viel Musik. So spielte das Quartett "Brimborium" Volksmusik zum Mitsingen, wer Lust hatte konnte sich schminken lassen, Kerzen ziehen, Kettenanhänger anfertigen, mit Pfeil und Bogen schießen oder Volleyball spielen. Die Tombola wurde gut angenommen, denn es gab schöne Preise. Für die Jüngsten war das Feuer spucken besonders spannend. Die tanzenden Sonnenscheinkids bekamen herzlichen Applaus und bei der etwas improvisierten Aufführung des "Froschkönigs" gab es viel zu lachen. Gegen Abend, nach Grillwurst und allerlei Salaten, spielten die Kinder je nach Lust und Laune auf der Pfarrwiese und die Erwachsenen setzten sich gemütlich ans Lagerfeuer. Auch hier gab es Musik vom Feinsten, denn Pastor Markus Seefeld, Holger Dreisbach und Amadeus Manthey griffen zu den Akkordeons und alle sangen nach ihren Melodien.

"Es war ein schönes Fest", sagten selbst die ältesten Kirchengemeindemitglieder. Schön war es auch, dass jeder dazu beitrug., sei es mit Sachspenden oder beim Mitwirken, beim Zeltaufbau oder Grillen und Kuchen backen.

Gerda Jansen

Sommerfest 2017



Kindermusical
„Ruth“

Die Band zum Musi-
cal



Feuerspucker



Gemütliches
Beisammen-
sein

Livemusik mit
dem Quartett
"Brimborium"



Kinderschminken

Sommercamp

In der ersten Ferienwoche verbrachten wir erlebnisreiche Tage auf dem Trebbower „Mittelaltercamp“. Dort gefielen uns besonders die vielen Workshops wie z. B. Schmieden, Jonglieren, Filzen, Tanzen, Nähen, Backen, Färben, Hennatatoos und Kosmetik selbermachen. Nach zwei durchregneten Tagen feierten wir am Mittwochmorgen auf nüchternen Magen eine kleine Taizèandacht als Einstieg in das Tagesthema „Mönchtum“. Auch die Waffelstaffel und die Nonsensolympiade gefielen uns sehr. Bei der Schatzsuche gab es eine Überraschung: Der Schatz waren Apfelbäume, die an einen Hoffnungsspruch von Martin Luther erinnerten, der einst sagte: „Wenn die Welt morgen unterginge, pflanzte ich heut noch einen Apfelbaum.“ Der Höhepunkt der Tage war das Mittelalterfest mit Schwertkämpfen, Tanz und Feuer-spucker. Den Tagesabschluss bildete die liebevoll erzählte Gutenachtgeschichte.

Im Namen aller Kinder sagen wir „DANKE“ an alle Teamer, Köchinnen, Kuchenbäckerinnen, Workshopleiter und alle, die irgendwie zum Gelingen dieser schönen Zeit beigetragen haben.
Arite & Emilia Kreuzberg





Überleben in freier Wildbahn ...

hieß es vom 9. bis 11. Juni f unsere Pfadfinder. In Kleingruppen galt es, sich den Weg durch den Wald zu bahnen und das versteckte Hauptquartier zu finden. Im strömenden Regen mussten die Unterschlpfe errichtet und das Feuer ohne Feuerzeug und Streichhölzer entzündet werden. Die Essenszubereitung lag bei jedem einzelnen und der ganzen Gruppe. Alle mussten auf „Jagd gehen“ um die Rindfleischdosen im Wald zu suchen. Essenszubereitung, Gemüse schnippeln, Fische ausnehmen und viele andere Abenteuer gab es zu bestehen. Alles in allem war es eine gute Erfahrung und der Grteil der Gruppe wünscht sich wieder so ein Survivalcamp.

Konfinacht Wismar

Das war ein sehr cooles Event am 1.7. mit vielen netten Leuten, genügend Raum für Begegnung und Möglichkeiten sich auszuprobieren. Kistenklettern, Elektroscooter fahren, kreative Workshops besuchen, Theater spielen oder einmal andere Konfirmanden kennenlernen und viel Spaß haben. All das war den Konfirmand/innen möglich, die sich auf den Weg nach Wismar gemacht hatten.

Konstantin Manthey

Gottesdienste und Veranstaltungen

September						
02	Sa	9.00	Herbstputz		Cramon Treff am Backhaus	
03	So	10.15	Gottesdienst		Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld
06	Mi	09.00 14.30	Frühstück für Trauernde Gemeindecafé		Alt Meteln, Pfarrscheune Cramon, Pfarrhaus	Pastor Seefeld Pastor Seefeld
08	Fr	13.00	Richtfest der Hörspielscheune		Cramon, Scheune	Förderverein
10	So	10.00	Einschulungsgottesdienst		Zickhusen, Kirche	Pastor Seefeld GP Frau Kreuzberg
		10.00	Plattdeutscher Gottesdienst		Kirch Stück, Gemeinderaum	Pastor i.R. Chr. Voß
		11.00	Tag des offenen Denkmals		Kirch Stück, Kirche	
		10.00	Tag des offenen Denkmals		Groß Trebbow, Kirche	
		10.00	Tag des offenen Denkmals		Cramon, gesamtes Ensemble	
		14.00	Andacht		Cramon, Kirche	N.N.
		17.00	BESINNEN UND SMÜSTERN		Cramon, Kirche	Förderverein
12	Di	19.30	Bibel im Gespräch		Groß Trebbow, Pfarrhaus	Pastor i. R. W.-D. Feldkamp
14	Do	17.30	Taizégottesdienst		Zickhusen, Kirche	GP Frau Kreuzberg

15	Fr	19.30	„Wat will'n wi op den Abend daun?“ Vokalensemble KONSdonamus	Hof Medewege, Kultursaal	Förderverein
17	So	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Klein Trebbow, Gemeindezentrum	Pastor Seefeld Präd. Frau Wittig
19	Di	15.30	Kinderkirchennachmittag	Cramon, Pfarrhaus	GP Frau Kreutzberg
20	Mi	10.45 16.00	Gottesdienst Kinderkirchennachmittag	Seehof, Pflegezentrum Zickhusen, Gemeindesaal	Pastor Seefeld GP Frau Kreutzberg
22	Fr.	19.00 20.00	Handgemachte Landmusik Filmabend	Alt Meteln, Pfarrscheune Klein Trebbow, Gemeindezentrum	Pastor Seefeld Förderverein
22	Fr		Pfadfinder-Kanutour auf der Warnow bis So. 24.09.		GP Herr Manthey
24	So	10.15	Gottesdienst	Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld
26	Di	15.30	Kinderkirchennachmittag	Alt Meteln, Pfarrscheune	GP Frau Kreutzberg
26	Di	19.30	Bibel im Gespräch	Groß Trebbow, Pfarrhaus	Pastor Seefeld
27	Mi	14.00	Gemeindecafé	Alt Meteln, Pfarrscheune	Pastor Seefeld
28	Do	19.30	„Kreativ auftanken“	Alt Meteln, Pfarrscheune	GP Frau Kreutzberg
29	Fr	14.00	„Jung, sozial un frie för en Johr in de Welt“, plattdeutscher Lichtbildervortrag	Lübstorf, Aula der Werner-Lindemann-Schule	Förderverein

Oktober

01	So	10.00	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl	Zickhusen, Kirche	Pastor Seefeld
04	Mi	10.45 14.30	Gottesdienst Gemeindecafé	Seehof, Pflegezentrum Cramon, Pfarrhaus	Pastor Seefeld Pastor Seefeld
05	Do	19.30	„Engelwerkstatt“	Alt Meteln, Pfarrscheune	GP Frau Kreutzberg
08	So	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld
10	Di	15.30 19.30	Kinderkirchennachmittag Bibel im Gespräch	Cramon, Pfarrhaus Groß Trebbow, Pfarrhaus	GP Frau Kreutzberg Pastor Seefeld
11	Mi	09.00	Frühstück für Trauernde	Alt Meteln, Pfarrscheune	Pastor Seefeld
12	Do	17.30	Taizégottesdienst	Alt Meteln, Pfarrscheune	GP Frau Kreutzberg
14	Sa		Hansaparkausflug der Christenlehre- kinder und der Pfadfinder		GP Herr Manthey

15	So	10.00 17.00	Plattdeutscher Gottesdienst Konzert Gospelchor „spirit of joy“	Kirch Stück, Gemeinderaum Alt Meteln, Kirche	Diakon C. Wergin
17	Di	15.30	Kinderkirchennachmittag	Alt Meteln, Pfarrscheune	GP Frau Kreutzberg
18	Mi	16.00	Kinderkirchennachmittag	Zickhusen, Gemeindesaal	GP Frau Kreutzberg
22	So	10.15	Gottesdienst	Alt Meteln, Kirche	Lekt. Frau Dreisbach
25	Mi	14.00	Gemeindecafé	Alt Meteln, Pfarrscheune	Pastor Seefeld
29	So	10.00 17.00	Gottesdienst „Gospelmusik als gefühltes und besungenes Evangelium erleben“, Konzert des Plater Gospelchors	Klein Trebbow, Gemeinde- zentrum Kirch Stück, Kirche	Präd. Frau Wittig Förderverein
31	Di	10.00	Familiengottesdienst zum Reforma- tionsfest	Cramon, Kirche	Pastor Seefeld GP Herr Manthey GP Frau Kreutzberg

November

01	Mi	14.30	Gemeindecafé	Cramon, Pfarrhaus	Pastor Seefeld
03	Fr		Pfadfinder auf alten Wegen bis 05.11.		GP Herr Manthey
05	So	10.00	Festgottesdienst zum Abschluss der Renovierungen der Kirche	Kirch Stück, Kirche	Bischof von Maltzahn
		17.00	Orgelkonzert, mit Herrn Domke, Schwerin (Nur, wenn die Bauarbeiten beendet sind.)	Groß Trebbow, Kirche	Pastor Seefeld Förderverein
07	Di	15.30	Kinderkirchennachmittag	Cramon, Pfarrhaus	GP Frau Kreutzberg
08	Mi	09.00	Frühstück für Trauernde	Alt Meteln, Pfarrscheune	Pastor Seefeld
09	Do	19.30	Adventswerkstatt	Alt Meteln, Pfarrscheune	GP Frau Kreutzberg
11	Sa		Sankt Martinsfest		
12	So	10.15	Gottesdienst	Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld
14	Di	19.30	Bibel im Gespräch	Groß Trebbow, Pfarrhaus	Pastor Seefeld
15	Mi	16.00	Kinderkirchennachmittag	Zickhusen, Gemeindesaal	GP Frau Kreutzberg
16	Do	17.30	Taizégottesdienst	Alt Meteln, Pfarrscheune	GP Frau Kreutzberg
17	Fr		Junge Gemeindetreffen	Lankow, Versöhnungsge- meinde	

19	So	10.15 14.00	Gottesdienste mit Totengedenken und Abendmahl	Alt Meteln, Kirche Cramon, Kirche	Pastor Seefeld Pastor Seefeld
22	Mi	10.45 19.00	Gottesdienst Andacht zum Buß- und Bettag	Seehof, Pflegezentrum Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld Pastor Seefeld
Sa	25	09.00	Bierbrauen/Männerstammtisch bis 18.00 Uhr	Klein Trebbow, Gemein- dezentrum	GP Herr Manthey
26	So	09.00 10.30	Gottesdienste mit Totengedenken und Abendmahl	Zickhusen, Kirche Groß Trebbow, Kirche	Pastor Feldkamp Pastor Feldkamp
27	Mo.	17.00	Veranstaltung	Klein Trebbow, Hof Trebbow	Förderverein
28	Di	19.30	Bibel im Gespräch	Groß Trebbow, Pfarrhaus	Pastor i. R. E. Ohse
29	Mi	14.00	Gemeindecafé	Alt Meteln, Pfarrscheune	
30	Do	19.30	Weihnachtswerkstatt	Alt Meteln, Pfarrscheune	Frau Hansen

Dezember

03	So	10.15	Familiengottesdienst zum 1. Advent	Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld GP Herr Manthey
09	Sa	17.00	Adventskonzert des Trebbower- und des Schelfkirchenchores	Kirch Stück, Kirche	
10	So	10.00	Plattdeutscher Gottesdienst 2. Advent	Kirch Stück, Kirche	Präd. Thomas Lenz

Die Kirchengemeinde gratuliert im September:

Luchs, Irmgard	Cramonshagen	80 Jahre
Böckmann, Erich	Zickhusen	70 Jahre
Neubert, Marianne	Schwerin	76 Jahre
Kleefeld, Brigitte	Klein Trebbow	70 Jahre
Spych, Margarete	Barner Stück	94 Jahre
Rüting, Elisabeth	Rugensee	97 Jahre
Turreck, Hanna	Moorbrink	81 Jahre
Dr. Schütt, Ingrid	Hundorf	89 Jahre
Werner, Harald	Seehof	72 Jahre
Kranzkowski, Gerda	Drieberg	88 Jahre
Taraske, Helene	Alt Meteln	83 Jahre
Müller, Elke	Alt Meteln	78 Jahre
Wendt, Lieselotte	Böken	83 Jahre
Liedtke, Lieselotte	Lübstorf	76 Jahre
Romberg, Gerlinde	Alt Meteln	77 Jahre
Berner, Theodor	Lübstorf	84 Jahre
Matz, Frieda	Kirch Stück	85 Jahre
Löffler, Erika	Herren Steinfeld	77 Jahre
Beier, Käthe	Seehof	97 Jahre
Hitz, Ilse	Seehof	91 Jahre
Sauerborn, Werner	Klein Trebbow	76 Jahre
Nagel, Edith	Hundorf	94 Jahre
Thal, Ilse	Seehof	85 Jahre
Mielke, Erich	Lübstorf	76 Jahre
Zech, Kurt	Böken	89 Jahre
Pastow, Waltraud	Herren Steinfeld	79 Jahre
Kunik, Monika	Dalberg-Wendelstorf	77 Jahre



Monatsspruch für September Lukas 13,30

**Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein,
und sind Erste, die werden die Letzten sein.**

Die Kirchengemeinde gratuliert im Oktober:

Jendryko, Otmar	Hundorf	75	Jahre
Wischnewski, Lisa	Cramon	77	Jahre
Bläsing, Gertrud	Zickhusen	78	Jahre
Leppin, Friedrich	Schönfeld Mühle	90	Jahre
Ecker, Ernst	Lübstorf	75	Jahre
Dr. Möller, Ingrid	Seehof	83	Jahre
Dr. Venzmer, Heidemarie	Alt Meteln	75	Jahre
Benter, Gerda	Hundorf	80	Jahre
Haase, Elke	Alt Meteln	74	Jahre
Wöhlbier, Brunhilde	Schwerin	89	Jahre
Möller, Heino	Zickhusen	78	Jahre
Gramckow, Hans-Jürgen	Lübstorf	76	Jahre
Uhlmann, Barbara	Dalberg-Wendelstorf	81	Jahre
Schomacker, Marie-Luise	Neu Meteln	77	Jahre
Pranz, Hanne-Lore	Lübstorf	74	Jahre
Spille, Rolf	Rugensee	73	Jahre
Frenz, Manfred	Drispeth	70	Jahre
Rieckhoff, Inge	Böken	73	Jahre
Fischer, Marianne	Drispeth	75	Jahre
Koch, Emmi	Alt Meteln	84	Jahre
Günzel, Heike	Seehof	73	Jahre
Nickel, Margot	Lübstorf	79	Jahre
Römpage, Erika	Dalberg-Wendelstorf	81	Jahre



Die Kirchengemeinde gratuliert im Oktober:

Dierenfeldt, Renate	Gottmannsförde	79 Jahre
Lippke, Barbara	Cramonshagen	74 Jahre
Predatsch, Irene	Lübstorf	72 Jahre
Schomacker, Wannfried	Neu Meteln	76 Jahre
Schmidt, Waltraut	Lübstorf	81 Jahre
Kanwischer, Herta	Dalberg-Wendelstorf	93 Jahre
Römpage, Helmut	Dalberg-Wendelstorf	85 Jahre
Auerswald, Dieter	Herren Steinfeld	75 Jahre



Monatsspruch für Oktober Lukas 15, 10

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

Dähn, Arnold	Dalberg-Wendelstorf	85 Jahre
Salomon, Berthilde	Dalberg-Wendelstorf	83 Jahre
Baxmann, Diedrich	Seehof	70 Jahre
Haberland, Holger	Hof Meteln	74 Jahre
Lüthke, Lothar	Herren Steinfeld	71 Jahre
Osnowski, Waltraud	Seehof	81 Jahre
Holz, Edeltraut	Seehof	82 Jahre
Nestler, Karl-Jörg	Herren Steinfeld	77 Jahre
Ciezynski, Martha	Alt Meteln	95 Jahre
Graepler, Irma	Cramonshagen	88 Jahre
Zenke, Rosemarie	Hundorf	81 Jahre
Zipprich, Elfriede	Alt Meteln Ausbau	79 Jahre
Krüger, Waltraut	Seehof	84 Jahre
Friedrich, Rosemarie	Hof Meteln	82 Jahre

Di



Die Kirchengemeinde gratuliert im November:

Neumann, Hannelore	Hof Meteln	82	Jahre
Bragonier, Ella	Zickhusen	85	Jahre
Goetzke, Ella	Lübstorf	93	Jahre
Lückstädt, Ulrich	Cramonshagen	79	Jahre
Kath, Elisabeth	Hof Meteln	72	Jahre
Frömming, Wolfgang	Zickhusen	74	Jahre
Pick, Heinz	Barner Stück	89	Jahre
Melaus, Hilde	Lübstorf	85	Jahre
Esemann, Hilde	Neu Lübstorf	81	Jahre
Ebert, Irmgard	Neu Meteln	70	Jahre
Piick, Ruth	Barner Stück	88	Jahre
Lange, Marianne	Schwerin	80	Jahre
Roller, Siegfried	Schwerin	79	Jahre
Lückstedt, Helga	Cramonshagen	78	Jahre
Gnilka, Gisela	Hof Meteln	86	Jahre
Veit, Alfred	Alt Meteln	80	Jahre
Kaisler, Gertrud	Drieberg Dorf	79	Jahre
Mattfeld, Hermann	Rugensee	77	Jahre
Bremer, Sigrid	Alt Meteln	73	Jahre
Klonowski, Ilse	Lübstorf	79	Jahre
Winkler, Adelheid	Seehof	79	Jahre
Herrmann, Erich	Lübstorf	85	Jahre
Diener, Regine	Hundorf	78	Jahre
Pauls, Wilhelm	Zickhusen	78	Jahre
Lippke, Bernhard	Schwerin	72	Jahre



Monatsspruch für November Hesekei/Ezechiel 37, 27
Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird:

Aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen der Landeskirche dürfen Kirchengemeinden personenbezogene Amtshandlungen, Jubiläen und Geburtstage in Gemeindebriefen veröffentlichen, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Möchten Sie nicht, dass wir Ihren Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlichen bitten wir Sie, uns dieses telefonisch (03867-853) oder schriftlich mitzuteilen.

Frühstück für Trauernde

Im Schmerz nicht allein bleiben

Einen lieben Menschen zu verlieren bedeutet für Menschen einen Schockzustand, aus dem sie nur schwer wieder herauskommen können. Die Gedanken beginnen zu kreisen und Fragen kommen, die quälend sein können und einen nicht loslassen. Trauer ist oft ein langer Prozess, den Menschen auf unterschiedliche Weise verarbeiten. Einige brauchen viele Jahre, um nach dem Verlust eines Menschen das Leben wieder neu zu gestalten, manchen gelingt es nur schwer, wieder in den Alltag zurückzufinden.

Mit einem Frühstück für Trauernde wollen wir eine Möglichkeit schaffen, in einem geschützten Raum zusammen zu sein und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wenn Sie eine solche Phase gerade durchleben müssen, schauen Sie doch einmal vorbei.

Immer in der Zeit von 9 bis 11 Uhr am 06.09., 11.10., 08.11. und 06.12.2017 in der Pfarrscheune Alt Meteln.

Musikabend in der Gemeinde

Freunde der handgemachten Landmusik sind allesamt eingeladen zu Musikabenden in der Pfarrscheune Alt Meteln. Ob Sie selber gerne Musik machen oder einfach nur zuhören wollen, – so sind Sie willkommen! Es ist eine schöne Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre einfach mal musikalisch mit anderen auszuprobieren. Dabei geht es nicht um Perfektion, sondern um Freude an der Musik. Man kann sich aber auch einfach nur nett unterhalten und die Musik genießen. Gegen eine Spende gibt es Getränke und Salzstangen.

Am Freitag, den 22. September um 19 Uhr sind Sie eingeladen.

Förderverein Dorfkirche Groß Trebbow e.V.

Tag des offenen Denkmals am 10.09. von 10 bis 17.00 Uhr. Baustellenführung immer zur vollen Stunde und Präsentation eines kleinen Schatzes.

Filmabend am 22.09. um 20.00 Uhr

Der traditionelle Filmabend findet aufgrund von Bauarbeiten in der Kirche im Gemeindezentrum in Klein Trebbow statt. Gezeigt wird der Spielfilm „**Die Kirche bleibt im Dorf!**“ Die deutsche Komödie aus dem Jahre 2012 wurde in schwäbischer Mundart gedreht und zeigt die Verwicklungen, wenn sich zwei Dörfer eine Kirche und einen Friedhof teilen. Der Eintritt ist frei.



Orgelkonzerte in Groß Trebbow am 5.11. um 17.00 Uhr

Christian Domke, Kirchenmusiker der St. Paul's Gemeinde Schwerin, spielt in der Dorfkirche auf der Friese-III-Organ Werke aus verschiedenen Jahrhunderten u.a. von Johann S. Bach und Buxtehude, aber auch Orgelmusik nicht ganz so bekannter Komponisten. Das Konzert kann nur nach Abschluss der Bauarbeiten stattfinden. Achten Sie auf Bekanntmachungen. Der Eintritt ist frei.

Der Termin für das 2. Orgelkonzert steht noch nicht fest, wird aber in der Presse und auf Plakaten rechtzeitig bekannt gegeben.

Veranstaltung auf Hof Trebbow am 27.11. um 17.00 Uhr

Auch hier wird es rechtzeitig Informationen in Presse, Internet oder Plakaten geben.

Angelika Gnoza

Förderverein der Kirche zu Kirch Stück

Tag des offenen Denkmals am 10.09. Um 10.00 Uhr plattdeutscher Gottesdienst mit Pastor i.R. Christian Voß aus Rostock. **Um 12.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr sind Führungen** über die Baustelle vorgesehen. Sie haben die Chance, die Kirche noch einmal vor dem Ende ihrer Restaurierung im Bau zu sehen. **Um 15.00 Uhr liest Andreas Brügemann** aus dem Kinderbuch von Chris Wormell "**Georg und der Drache**". Für das leibliche Wohl in der Mittags- und Kaffeezeit wird gesorgt sein.



Freitag, den 15.09. um 19.30 Uhr holen wir dann das im Mai ausgefallene **Chorkonzert „Wat will'n wi op den Abend daun“** nach. Das Vokalensemble **KONsonamus** des Konservatoriums Schwerin unter der Leitung von Frau **Martina Scharstein** singt Lieder, die der passionierte Heimatforscher Eberhard Barbi aus Pampow gesammelt hat. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Stiftung Mecklenburg, dem Herr Barbi seine Sammlung 2014 übereignet hat. Weil im Kirchenschiff noch gebaut wird, findet die Veranstaltung im **Kultursaal auf Hof Medewege**, Schwerin-Medewege, statt. Freuen Sie sich auf diesen Abend mit Liedern aus dem Mecklenburgischen Musik-Schatz.

Erstmals gibt es im Programm eine Veranstaltung für plattdeutsch interessierte Jugendliche: Am **Freitag, den 29.09. um 14.00 Uhr** kommt **Kristina Benecke** in die **Aula der Werner-Lindemann-Schule Lübstorf** und berichtet über ihr gerade zu Ende gegangenes Freiwilliges Soziales Jahr auf den Philippinen und in Indien unter dem Motto **„Jung, sozial und frie för en Johr in de Welt“**. Diese Veranstaltung ist natürlich für jeden Interessierten gleich welchen Alters offen.

Am **29.10. um 17.00 Uhr** kommen alle Gospelfans und solche, die es werden wollen, auf ihre Kosten. Der **PLATER GOSPELCHOR** ist zu Gast in unserer **Kirche St. Georg** und lädt die Besucher zum Mitsingen, Mitklatschen oder einfach nur Entspannen ein. Das Repertoire des Chores reicht vom Afro-Gospel über Spirituals bis hin zum Pop-Song. Erleben Sie GOSPELMUSIK als gefühltes und besungenes Evangelium.

Jürgen Hansen, Vorsitzender



Baumaßnahmen am Glockenstuhl in Alt Meteln – endlich!

Nach langjährigem Bemühen von Kirchengemeinderatsmitgliedern, besonders aus Alt Meteln, wird es nun möglich sein, mit Sanierungsmaßnahmen am Glockenstuhl zu beginnen. Die Finanzierung ist aufgrund der Spendenaktionen und Rücklagenbildung der vergangenen Jahre mit zusätzlicher Unterstützung der Stiftung „Kirchliches Bauen in Mecklenburg“ und erheblicher Unterstützung durch den Kirchenkreis abgesichert. Im Herbst werden zunächst die Glocken ausgebaut und gelagert, sodann werden nach und nach die Holzelemente und das Dach saniert. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass in der Bauphase kein Glockengeläut in Alt Meteln möglich sein wird. Die Baumaßnahme sollte nach gegenwärtigem Kenntnisstand noch in diesem Jahr abgeschlossen sein. Wir danken im Vorfeld schon einmal der großen Spendenbereitschaft von Kir-

chenmitgliedern, die über die Jahre gerne zum Erhalt des Glockenstuhls gespendet haben. Wir danken auch Frau Haberland, die den Sanierungsbedarf am Glockenstuhl immer wieder ins Bewusstsein gerufen und sich sehr für die Sanierungsarbeiten eingesetzt hat.



chenmitgliedern, die über die Jahre gerne zum Erhalt des Glockenstuhls gespendet haben. Wir danken auch Frau Haberland, die den Sanierungsbedarf am Glockenstuhl immer wieder ins Bewusstsein gerufen und sich sehr für die Sanierungsarbeiten eingesetzt hat.

Markus Seefeld, Pastor

Was ist los in Cramon?

Am 31.10.2017 Sektempfang: Kirchengemeinde und Förderverein geben nach dem Gottesdienst zum Reformationstag einen Empfang zur Eröffnung der Hörspielscheune, die als Kulturscheune im Stepenitztal Raum für Veranstaltungen bieten wird, Ausgangs- und Endpunkt von geführten Wanderungen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und Ort für Familienfeiern und andere Events sein wird.



Um diesem hohen Anspruch gerecht zu werden, benötigen Förderverein und Kirchengemeinde Unterstützung jeglicher Art. Gesucht werden Ehrenamtliche, Firmen und Institutionen, die sich einbringen wollen. Der Lohn wird ein vor dem Verfall gerettetes denkmalgeschütztes Gebäude sein, das auch nachfolgende Generationen erfreuen wird. Wenn Sie helfen wollen: Adressen, Ansprechpartner und Bankverbindungen finden Sie am Ende des Gemeindebriefes.

Am **Freitag, den 08.09., 13 Uhr** findet das Richtfest mit allen an der Scheunensanierung beteiligten Firmen und Institutionen statt.

Der Tag des offenen Denkmals am 10. September steht ganz im Zeichen der Pfarscheune. Wir beginnen um 11 Uhr mit einer Führung über die Baustelle. Anschließend bietet der Förderverein einen Imbiss vom Grill an. Um 14 Uhr gibt es eine Andacht in der Kirche, danach Kaffee, Kuchen, Brot aus dem Backofen, Getränke und Gegrilltes. Die Versteigerung unseres Scheunenmodells ist ebenfalls geplant. Um 17 Uhr sind Wolfgang Kniep, Gillhoff-Preisträger, und die Sängerin Anke Gohsmann mit ihrem Programm **BESINNEN UND SMÜSTERN** in der Kirche Cramon zu Gast. Die Künstler präsentieren eigene Vertonungen von Texten der plattdeutschen Lyrikerin Ursula Kurz und Reimschwänke des mecklenburgischen Dichters Rudolf Tarnow. Mit diesem gekonnten Mix nehmen sie die Zuhörer mit auf eine Reise zwischen Nachdenken und Lachen. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.

Hannelore Eggemann, Vorstand Förderverein Cramon

Bauarbeiten an/in der Dorfkirche Groß Trebbow

Im Juli rückte das Bauteam mit Schaufel und Bagger an, um den Traufbereich um die Kirche neu zu gestalten. Als das Fundament freigelegt wurde, zeigte sich, dass die Schäden erheblich größer als vermutet waren. Die Situation machte klar, dass zusätzlich eine Ringdrainage mit zwei Sickerschächten in Auftrag gegeben werden musste. Aufgrund der Finanzierungszusage des Fördervereins Dorfkirche Groß Trebbow e.V. können wir auch an die Sanierung des Innenbereichs gehen. Wir werden die Bänke herausnehmen und überarbeiten lassen, den Lüftungsschacht an den Grundmauern bis zur Westwand fortführen und den Fliesenfußboden im Bereich des Ganges gegen offenporige Ziegelsteine ersetzen. Die Ausschreibung dieser Gewerke wird zeigen, ob wir dann noch genügend Geld haben, um die Elektroinstallation zu erneuern und die Schäden an den Treppen zur Orgelempore auszubessern. Wir hoffen, dass wir diese Arbeiten bis Mitte Oktober abschließen können.

Während der Bauphase werden die Gottesdienste ins Gemeindezentrum Klein Trebbow verlegt.

Jürgen Hansen, Vorsitzender OA Groß Trebbow-Kirch Stück



Bauarbeiten an/in der Kirche St. Georg zu Kirch Stück

Die Bauarbeiten an unserer Kirche wurden fortgesetzt. Der Traufbereich auf der Nordseite wurde erneuert und sorgt für eine schnelle Ableitung des Niederschlagswassers. Im Innenbereich haben die Maurer den fehlenden Putz ersetzt und an der Nord- und Südwand einen Lüftungsschacht angelegt, in den die Heizungsbauer Rohre für eine permanente Beheizung der Grundmauer gelegt haben. Nun haben die Maler und Glaser das Regiment übernommen und man kann erkennen, dass Kirchenschiff und Chor wieder Gestalt annehmen.

Bislang sieht es so aus, dass wir am **5. November um 10.00 Uhr** den **Festgottesdienst** aus Anlass des Abschlusses der Renovierungen zusammen mit dem **Bischof Dr. Andreas von Maltzahn** feiern können. Herzliche Einladung an alle.

Jürgen Hansen, Vorsitzender OA Groß Trebbow-Kirch Stück



Gottesdienst zum Schulanfang

- Einladung zum „**Gottesdienst** für Klein & Groß am **Schuljahresbeginn**“ mit Segnung der Schulanfänger **am Sonntag, dem 10. September, 10.00 Uhr, in der Kirche Zickhusen.** In diesem Gottesdienst stellen sich die neuen KonfirmandInnen vor.
- Jeder ist herzlich willkommen!



Martinstag

Am Sonnabend, dem 11.11. feiern wir das traditionelle Martinsfest. Kinder, Eltern und Großeltern sind ganz herzlich zum Basteln und Kaffeetrinken in der Pfarrscheune willkommen. Später gibt es in der Kirche ein Martinsspiel und den Laternenumzug. Alle genaueren Infos folgen auf Aushängen und Handzetteln.

Krippenspiele

Ab Mitte November beginnen in den Dörfern die Krippenspielproben. Wir freuen uns über jeden, der mitmachen möchte. Genauere Informationen gibt es auf Handzetteln, Aushängen und von unseren Mitarbeitern.

„Kreativ auftanken am Donnerstag“

28.09, 19.30 Uhr, Pfarrscheune : Herbstliche Tischkränze basteln (Bitte Blumen, Blütenstände, kleine Zweige etc. und 2 Euro mitbringen!)

05.10., 19.30 Uhr, Pfarrscheune: Engelwerkstatt

09.11., 19.30 Uhr, Pfarrscheune: Adventswerkstatt

30.11., 19.30 Uhr, Pfarrscheune: Weihnachtswerkstatt

Agnes Kreuzberg & Team



Weitere Termine

22. bis 24.09. Pfadfinder-Kanutour auf der Warnow

14.10. Hansaparkausflug der Christenlehrekinder und Pfadfinder

31.10. Lagerfeuer für alle, die keine Lust auf Halloween haben

3. bis 5.11. Pfadfinder: wir wandern auf „Alten Wegen“

25.11. Bierbrauen/ Männerstammtisch, Anmeldung bis 25.10.2017

Wort zur Bundestagswahl 2017

Liebe Gemeindemitglieder,
am 24. September wird ein neuer Bundestag gewählt. Wir bitten Sie: Nutzen Sie die demokratische Freiheit mitzubestimmen! Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie wählen!

Wer nicht zur Wahl geht, „bestraft“ damit nicht „die Politiker“, sondern schwächt unsere Demokratie und spielt Extremisten in die Hände.

Die Bundestagswahl geschieht im Jahr des Reformationsjubiläums. Wir schauen zurück in die Geschichte vor 500 Jahren und nehmen Impulse der Reformation für unser Handeln neu auf. Dabei sind drei Perspektiven unseres Glaubens für die politische Auseinandersetzung von besonderer Bedeutung:

1. Jeder Mensch besitzt als Ebenbild Gottes eine unverlierbare Würde. Sie hat in den Menschenrechten eine Gestalt gewonnen. Parteien, die Menschenrechte verletzen, in dem sie z.B. andere ausgrenzen, sind für Christinnen und Christen nicht wählbar. Mit Sorge beobachten wir das Schüren von Ängsten und Hass, sowie Gewalt gegen Flüchtlinge, Muslime, Juden, Andersdenkende und Anderslebende. Notwendige Gesellschaftliche Debatten müssen durch sachliche Auseinandersetzungen und ein faires Ringen um die beste Lösung ausgetragen werden.
2. Jesus Christus steht an der Seite der Ausgegrenzten, Schwachen und Armen. Fremdenfeindliche Haltungen sind mit unserem Glauben nicht vereinbar. Als Christinnen und Christen stehen wir in einer besonderen Verantwortung, auch weltweit für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einzutreten. Darum sollten wir all jenen kritisch begegnen, die nationale Interessen auf Kosten anderer durchsetzen wollen. Die Vielfalt der kulturellen und religiösen Traditionen kann trotz aller Spannungen als Reichtum verstanden und gestaltet werden. Damit Integration gelingen kann, brauchen wir den Dialog.

3. Martin Luther und die anderen Reformatoren haben die Freiheit des einzelnen Christenmenschen und seine Verantwortung im Zusammenleben mit anderen Menschen hervorgehoben. Soziale Verantwortung und der Geist der Freiheit sind nicht zu trennen. Jeder Mensch ist aufgerufen, sich für seine Belange demokratisch einzusetzen. Um das Leben in einer Gesellschaft zu organisieren, braucht es zugleich Menschen, die in besonderer Weise auf Zeit politische Verantwortung übernehmen. Sie verdienen, ob sie gewählt werden oder nicht, unseren Respekt und unseren Dank.

Als Christinnen und Christen sollten wir politische Positionen und Stellungnahmen im Licht des Evangeliums und unseres Glaubens beurteilen. Prüfen Sie bitte deshalb aufmerksam die Wahlprogramme der Parteien. Und dann gehen Sie bitte getrost zur Wahl!

Markus Wiechert, Klaus-Dieter Kaiser und Axel W. Markmann,
für die AG Demokratie im Sprengel Mecklenburg und Pommern

Stellenanzeige

Unsere Kirchengemeinde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Gemeindesekretärin

für die abwechslungsreiche Arbeit im Kirchenbüro im Pfarrhaus in Alt Meteln. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 8 Stunden.

Bewerbungen bitte bis zum 15.09.2017 an Pastor Markus Seefeld oder Stefan Sieler, Vorsitzender des Kirchengemeinderates.

Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes.



Gospelchor Spirit of Joy zu Gast in Alt Meteln

Es wird ein Programm geboten, das gründlich aufräumt mit den Vorurteilen, nach denen waschechte mitreißende Gospel-Musik nur von farbigen Musikern und nur von Chören gemacht werden könne. Wer bisher der Meinung war, dass von einem in Deutschland geborenen Gitarristen und Sänger bestenfalls eine gute Imitation dieser amerikanischen Musik zu erwarten ist, kann erleben, dass bei Gospel Schröder alles erste Wahl ist - vom ersten bis zum letzten Ton. Dabei knüpft er mit seiner Gitarre an die Ursprünge der Gospel-Musik an: die Musik der Guitar-Evangelists. Alles klingt authentisch, ohne künstlich europäisch zurechtgestutzten Sound, so büßen die Lieder nichts an emotionaler Tiefe ein. Das Repertoire reicht von klassischen Negro-Spirituals über traditionelle Gospels bis zu eigenen Kompositionen und ist **am Sonntag, den 15.10. um 17 Uhr in der Kirche zu Alt Meteln** zu hören.

Telefonseelsorge Schwerin Tel. 0800 11 10 - 111 oder 222

Gebührenfreies Angebot für Ratsuchende
beratung@telefonseelsorge.de



Lebendiger Adventskalender

Der lebendige Adventskalender lebt von der offenen Tür für Jeden, an einem Tag in der Adventszeit, für ein bis zwei Stunden. Wir laden ein zum Mut, die Tür zu öffnen, einzulassen und gemeinsam Advent zu erleben. So kann man bei einer Tasse Tee oder Kaffee Gemeinschaft erleben, reden, singen, Gebäck verkosten und vieles mehr.

Woher weiß ich, wer wann und wo die Tür öffnet?

Es hängt ein Zettel gut leserlich am beleuchteten Fenster mit dem Datum und der Uhrzeit. Zusätzlich ist es gut einzuladen, z. B. über den Gartenzaun oder die Straße.

Wer kann mitmachen?

Alle, die ihr Zuhause für ein bis zwei Stunden öffnen, um die Adventszeit einzulassen.

Wenn ich noch Fragen habe, an wen kann ich mich wenden?

An Regine Iven oder unsere Hauptamtlichen der
Kirchgemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow.
Tel.: 03867-612324, E-Mail: regineiven@gmx.de

Freud und Leid in der Gemeinde

Aus diesem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurden:

Christel Rieckhoff aus Schwerin, 77 Jahre, 1. Kor. 13,13
Rosemarie Schomacker aus Lübstorf, 87 Jahre, Psalm 73, 23-24
Klaus-Dieter Güttler aus Drieberg, 67 Jahre, 1. Kor. 13,13



Getraut wurden:

Miko und Madleen Buck, geb. Döscher in Groß Trebbow, Jak. 3,18
Uwe Krause und Elke Bednarek in Groß Trebbow, Eph. 4,32
Martin und Svenja Böhmer geb. Wachner in Groß Trebbow,
Röm. 12, 16-18
Dr. Thomas Robert Wetzler und Pauline Clara Margerita,
geb. von Trotha, Ruth 1, 16



Getauft wurden:

Thorge Riediger in der Kirche Zickhusen Ps 31,9



Es sind alle Kasualien bis zum 21.08. berücksichtigt.



Anzeige

WILLKOMMEN IM WOHN- UND PFLEGEZENTRUM SEEHOF

UNSERE LEISTUNGEN:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Urlaubspflege
- Probewohnen

KONTAKTIEREN SIE UNS:

Parkweg 9a, 19069 Seehof
Tel. 03 85/590 14-0
post@wpz-seehof.de
www.wpz-seehof.de



Seehof

Charleston Wohn- und Pflegezentrum

Regelmäßiges

Montag	19.30 Uhr	Aerobic	Alt Meteln, Pfarrscheune
	19.40 Uhr	Kirchenchor	Kirch Stück, Gemeinderaum
Dienstag	09.30 Uhr	Krabbelgruppe	Groß Trebbow, Pfarrhaus
	11.25 - 12.10 Uhr (5. Std.)	Christenlehre Kl. 2	Schule Lübstorf Raum 14
	12.20 - 13.05 Uhr (6. Std.)	Christenlehre Kl. 3	Schule Lübstorf Raum 14
	12.20 - 13.05 Uhr (6. Std.)	Christenlehre Kl. 1	Schule Lübstorf Raum 24
	19.30 Uhr	Gitarrenkreis für Erwachsene	Alt Meteln, Pfarrscheune
	19.30 Uhr, jeden 2. und 4. Dienstag	Bibel im Gespräch	Groß Trebbow, Pfarrhaus
Mittwoch	12.20 - 13.05 (6. Std.)	Gitarre für Anfänger	Schule Lübstorf Raum 2
	13.25 - 14.10 Uhr (7. Std.)	Jugendtechnik	Schule Lübstorf, Werkraum
	14.00 - 16.00 Uhr je- den letzten Mittwoch	Gemeindekaffee	Alt Meteln, Pfarrscheune
	14.30 - 16.00 Uhr jeden 1. Mittwoch	Gemeindekaffee	Cramon, Pfarrhaus
	17.00 - 18.30 Uhr	Bandprojekt	Alt Meteln ,Pfarrscheune
	18.30 Uhr	Bläserchor	Alt Meteln, Pfarrscheune
Donnerstag	12.00 - 13.05 Uhr	Gitarre für Fortge- schrittene	Schule Lübstorf Raum 11
	13.25 - 14.10 Uhr	Gitarre für Könner	Schule Lübstorf Raum 11
	17.00 - 18.30 Uhr	Christenlehre	Alt Meteln, Pfarrscheune
Freitag	15.00 - 16.15 Uhr	Wölflinge	Groß Trebbow, Pfarrhof
	16.00 - 18.00 Uhr	Pfadfinder	Groß Trebbow, Pfarrhof

Adressen und Merkenwertes

Pastor

Markus Seefeld

Lübstorfer Str. 16
19069 Alt Meteln
Telefon: 03867/853
Mobil: 0151/65188698
alt-meteln@elkm.de

Gemeindebüro

Dienstag und Donnerstag
10.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 03867/853
Fax: 03867/530720

Gemeindepädagoge

Konstantin Manthey

Pingelshagener Str. 22
19069 Groß Trebbow
Tel: 03867/595
Mobil: 0173/4497235
konstantin_ma@gmx.de

Gemeindepädagogin

Agnes Kreutzberg

Tel: 03867/4010
Mobil: 0163/1710581
gp.kreutzberg@web.de

Friedhöfe und Scheunenvermietung

Uta Fronk

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 0162/4739531 oder 03863/334089
uta.fronk@t-online.de

Stefan Sieler

1. Vorsitzender Kirchengemeinderat

Telefon: 03867/6779971
Mobil: 0176/82562651
Sieler.hundorf@web.de

Kirchengemeinde im Internet:

www.kirche-mv.de

BANKVERBINDUNGEN:

Gemeindekonto:

IBAN: DE03 5206 0410 0105 3107 17

sowie Spendenkonto für:

Förderverein Cramon

IBAN: DE62 5206 0410 0007 3107 49

Förderverein Groß Trebbow

IBAN: DE59 5206 0410 0007 3107 06

Förderverein Kirch Stück

IBAN: DE79 1405 2000 1713 8104 56

Förderverein Zickhusen

IBAN: DE68 5206 0410 0007 3106 41

Fahrdienst zu Gottesdiensten

Koordination: Hilde Wahlbrink

Tel.: 0385/5810646

Mobil: 015129186928

Bis zum **Redaktionsschluss** für den nächsten Brief am **10. November 2017** können Sie Ihre Beiträge im Gemeindebüro abgeben oder dorthin einsenden. Wir behalten uns vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

Impressum

Herausgeber. Evang.-Luth. Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow
Redaktion: Pastor Markus Seefeld und Maria Hansen
Auflage: 1500 Stück